

# All for love Teil 1/Part 2

Von abgemeldet

All for love oder der Clone

Der Name "Der Clone" sagt zur Zeit noch nicht soviel wie "All for love" aber später versteht ihr vielleicht, wieso es noch diesen zweiten Titel gibt. Wer jetzt schon wissen will, wieso ich diesen zweiten Titel habe, der soll einfach mal fragen (bin nämlich auch immer neugierig!). ich beantworte alle Fragen per E-Mail, damit die anderen nix mitbekommen!

"...": sprechen

«...»: denken

(...): meine Kommentare

'...': betonte Wörter

---

—  
Sie sah ihm in die Augen, während sie Kreischte und die andere schrie laut: "Ein Spanner!!!" Vegeta schrak zurück und prallte gegen Eduu. Dieser packte ihn am Kragen und zog ihn mit sich ind andere Wohnzimmer.

Sort saß Vegeta mit gesenktem Kopf auf dem Sofa, während Saehara laut lachte, Eduu eine Moralpredigt über Benehmen gegenüber Frauen vorleierte und Bardock aufgebracht rum brüllte. Vegeta konnte es nicht ertragen, als Spanner bezeichnet zu werden. Er hört von der Treppe her kichern. Er drehte sich um. Dort standen die zwei Frauen. Vegeta stand auf und ging in den Garten, was nur die Frauen merken. Eduu war in seiner Predigt versunken, die schon fünf Mal das Thema gewechselt hatte. Von gut erzogenen Männern zu Allah, dem Koran, irgendwelchen Vorschriften und Beten. Bardock brüllte nun Saehara an, den er für Vegeta hielt und Seahara lachte sich schlapp.

Vegeta ging in den Garten. Von da aus ging er immer weiter... Er achtete nicht darauf, wohin er ging. Vegeta kam an eine Ruinenstadt. Die Sonne würde bald hinter den Bergen verschwinden. Es tat gut weit weg von Saeharas Gelächter, Bardocks Gebrüll Und Eduus Gefasel zu sein, dass ihn überhaupt nicht interessierte. Er sah die Sonne, die den Himmel blutrot färbte und die Berge am Horizont hervorhob. Vegeta erinnerte

sich an alles an der grünhaarigen Frau, an jede Einzelheit. Er hätte gerne gewusst, wie sie heißt, doch an zurückgehen dachte er nicht. In seinem Kopf war nur Platz für diese Frau und er spürte ein Kribbeln in der Magengegend. Wie schön sie gewesen war!

Grüne Haare, blaue Augen, schlank und gut gebaut für eine Frau (von Busen und Po her)... einfach wunderschön. Es war das erste mal, dass Vegeta etwas wie Liebe empfand und er fühlte sich gut, wie nie zuvor, aber trotzdem irgendwie komisch... Vegeta sah einen Schatten um die Ecke gehen und folgte ihm.

"Wo ist Vegeta?" fragte Saehara, der aufgehört hatte zu lachen. Bardock hörte auf zu brüllen und Eduu beendete kurzfristig seine Moralpredigt, von der man nicht wusste, wie lange sie ohne diese Unterbrechung weitergegangen wäre. Zu allem Überfluss kam auch noch Chichi, die entsetzt verkündete, dass Bulma ebenfalls verschwunden war... "Wir müssen sie suchen!" rief Bardock entsetzt und Eduu stimmte sofort zu: "Ja. Chichi, du bringst Saehara ins Hotel, danach holst du Radditz und Son Goku. Sie sollen beim suchen helfen." Chichi nickte, immer noch aufgeschreckt über Bulmas Verschwinden, Vegeta war ihr egal.

Vegeta folgte dem Schatten, der sich immer mehr entfernte. Vegeta rannte auf ihn zu und packte ihn an der Schulter. Der Schatten drehte sich um, Vegeta erstarrte, es war Die grünhaarige Frau! Sie sah ihn an, doch im Dunkeln konnte sie ihn nicht richtig Erkennen. "Bist du der Spanner oder dieser Saehara?" fragte sie leise. "Weder noch." Antwortete Vegeta. "Es gibt noch einen von euch?" fragte Bulma überrascht. "Nee, es gibt nur keinen Spanner. "Und was hast du dann gemacht?" "Mich im Haus Umgesehen. Falls es dich interessiert, ich hasse Frauen. Bulma sah Vegeta traurig an, was er aber nicht merkte. "Sicher?" "Absolut." "Hast du schon mal geküsst?" "Wieso fragst du?" "Nur so." "Nee." "Wie heißt du?" "Bin ich hier bei einem Verhör oder was?" "Jetzt hast du gefragt, ich heiße übrigens Bulma." Bulma, ein wunderschöner Name. Er passte zu diesem wunderbaren Geschöpf. "Vegeta." Sagte er, ohne es zu Wollen. "Ich bin 18, du auch, oder?" "nein, 19." entgegnete Vegeta scharf. "Ach so." Bulma lächelte, kam Vegeta einen Schritt näher: "Woher kennst du meinen Onkel? Er hat mir nichts von dir erzählt." "Geht dich nichts an." "Bist du immer so schlecht Gelaunt? Ich würde das nicht schaffen." "Frauen..." murmelte Vegeta. Bulma kam Vegeta noch näher. Langsam näherten sich die zwei immer mehr., bis sich ihre Lippen Trafen und die sich zu küssen begannen.

Saehara ging durchs Hotel. Er rannte aus versehen in eine Blondine rein."tschuldigung, war nicht beabsichtigt." "Ist nicht schlimm. Ich heiße Risa." "Saehara. Sind Sie in diesem Hotel?" "Ja, aber du musst mich nicht siezen." "Okay..." "Ich wollte gerade was essen gehen, kommst du mit?" Saehara nickte sofort.

Radditz, Son Goku, Eduu und Bardock trafen sich in den Medinen. "Sie haben sich Wahrscheinlich verlaufen. Vegeta und Bulma sind das erste Mal hier." meinte Eduu. "Unmöglich," wieder sprach Bardock, "Vegeta hat einen ausgezeichneten Orientierungssinn." "Wer ist Vegeta überhaupt?" mischte sich Son Goku Ein. "Saeharas Cousin." Bardock reichte Son Goku ein Foto. "Wie haben Die den doppelt auf das Foto gekriegt?" fragte Son Goku verdutzt. Das Foto zeigte Vegeta und Saehara. "Das sind Zwillinge." stellte Radditz Fest. "Nein, Cousins. Der links ist Vegeta, der rechts ist Saehara." Erklärte Bardock. "Nein, links Saehara und rechts Vegeta." "Wo jetzt?" Fragte Radditz, als Bardock zum sechsten Mal änderte. "Keine Ahnung." Gab Bardock verlegen zu. "Und wie sieht diese Bulma aus?" fragte Son

Goku. "Grüne Haare, das müsste genügen, es gibt nicht viele mit dieser Haarfarbe." Meinte Eduu, dann trennten sie sich, um zu suchen.

Vom vielen Wein leicht benommen, gingen Risa und Saehara in Saeharas Zimmer, nachdem Saehara bei der Rezeption gewesen war und mit dem Mann dort ausgemacht hatte, dass wenn 'er' wiederkäme man 'ihm' Diesen Schlüssel geben solle. Mit diesen Worten reichte Saehara dem Mann Vegetas Zimmerschlüssel, denn mit 'ich' war Vegeta gemeint Gewesen. Der Mann würde es sowieso nicht merken, da Vegeta und Saehara sich nur an ein paar Kleinigkeiten unterschieden.

Vegeta starrte Bulma an, dann begannen sie sich wieder wild zu küssen. Vegetas Hand wanderte langsam zu Bulmas BH. Er öffnete ihn. Er machte Weiter und Bulma fing bei ihm auch an. Kurze Zeit später lagen beide Splitternackt auf dem Boden.

Am nächsten Morgen kam Bardock auf die Idee, in den Ruinen zu suchen. Als Er dort ankam. Fand er Bulma und Vegeta aufeinander schlafen - sie waren Nackt!!! Sofort begann Bardock herum zu schreien: "WAS SOLL DAS? Vegeta, das werde ich deinem Vater erzählen!!! Zieht euch sofort an!!!" Bulma und Vegeta zogen sich so schnell sie konnten an und Bulma besänftigte Bardock, da er vorhatte, Vegeta zu schlagen. Vegeta musste Bardock ins Hotel folgen, wo Bardock King Vegeta Anrief, ihm von dem Vorfall erzählte und dann Vegeta in Vegetas Zimmer sperrte. Dort sollte Vegeta bleiben, bis King Vegeta kam, was noch dauern könnte.

Drei Stunden später öffnete sich die Tür, Vegeta sah auf. Es war nicht King Vegeta, sondern ein alter Bekannter, Dr. Briefs (Saehara und Vegeta kennen Dr. Briefs, aber nicht Bulma. Bulma kennt weder King Vegeta noch Saehara und Vegeta). Vegeta sah Dr. Briefs erstaunt an. "Du solltest das nicht so ernst nehmen. Es ist nur eine Ferienliebe." Sagte er und setzte sich neben Vegeta (er weiß nicht, dass es Bulma Ist!). Vegeta sagte dazu nichts und Dr. Briefs redete weiter: "Du weißt doch gar Nichts über sie!" "Ich weiß genug!" schrie Vegeta und stand auf, öffnete das Fenster und sprang hinaus. Als Vegeta sprang, streifte er den Fensterrahmen Und seine Haut wurde am Arm ein bisschen abgerissen, was er nicht bemerkte.

Bulma lag auf dem Bett und heulte. Einerseits wusste sie, dass es falsch gewesen War, trotzdem, sie wollte Vegeta wiedersehen, ihn erneuert küssen, ihn nochmals Spühren....Sie wurde aus den Gedanken gerissen, denn Radditz kam ins Zimmer. Bulma schaute Radditz verwundert an: "Was willst du?" fragte Bulma verängstigt. "Ich ... ich ... naja ... will ... willst du vielleicht ... mitkommen? I ... ich geh spazie ... ren." stotterte Radditz. Bulma sah Radditz verdutzt an. »Wenn ich mitgehe, treffe ich vielleicht Vegeta, aber wenn er mich mit Radditz sieht ... was würde er sagen?« "Okay," stimmte Bulma zu. "Wir treffen uns dann gleich unten. Du solltest dich nämlich davor umziehen." Radditz zeigte auf Bulmas Kleidung, die verschwitzt und dreckig war. Bulma verschwand, mit Klamotten unter dem Arm, im Bad, während Radditz im Wohnzimmer im Erdgeschoss wartete.

Saehara und Risa alberten in der Hotelhalle rum, Saehara wusste nichts vom Vorfall

In der Wüste, nur dass Vegeta in seinem Zimmer eingesperrt worden war. Wahrscheinlich hatte Vegeta mal wieder was angestellt, das tat er immer. Saehara Interessierte sich nicht sonderlich dafür, vielleicht würde er ihn nachher damit ärgern ... Er widmete sich wieder voll und ganz Risa.

Vegeta ging durch die Marktstraßen der Stadt Fez. Überall wurde gehandelt, geschrien

Und Kinder rannten durch die Gegend. Eines der Kinder rannte Vegeta über den Haufen. "DU DUMME GÖRE!! Hast du keine Augen im Kopf?!" brüllte Vegeta Das Kind an. Eine Frau erschien und sagte in einem wütenden Tonfall auf einer Sprache, die Vegeta nicht verstand, Jetzt schaute Vegeta ziemlich dumm aus der Wäsche. Zu seinem Entsetzen tauchte auch noch Eduu auf, der die Frau beruhigte Und Vegeta dann wieder einer Moralpredigt hielt. Vegeta nutzte die Gelegenheit, da Eduu ab und zu eher mit sich sprach, um zu verschwinden. Nach dem er eine Weile Gerannt war, beschloss er, zum Hotel zurückzukehren, doch er stellte fest, dass er Keine Ahnung hatte, wo er war und noch weniger, wo das Hotel war. Also streunte Er weiter rum, in der Hoffnung irgendwann das Hotel Mestub zu finden. »Wie groß Ist diese Stadt? Gestern hab ich sofort zu diesen Ruinen gefunden, ohne es zu wollen, heute scheint dieses Hotel verschwunden zu sein.« Vegeta wollte gerade anfangen zu fluchen, als er Lachen hörte, ein bekanntes Lachen. Schnell ohne zu rennen, lief Vegeta

dem Lachen hinterher. Es gab keinen Zweifel mehr, das Lachen kam von Bulma, doch sie war nicht allein!! Vegeta beschloss nicht sie und ihren Begleiter erst mal zu beobachten. Fast hätte Vegeta Bulma nicht wieder erkannt, was wohl an der Kopfbedeckung lag, die, wie Vegeta auffiel, alle Frauen trugen, nur in verschiedenen Farben und mit Mustern aller Art. Wieso? Das war das erste Mal, das Vegeta sowas sah. Erfolgte Bulma und ihrem Begleiter vorsichtig, sie schienen nichts zu bemerken. Bulma

Und 'Unbekannt' bogen in eine Straße ein, Vegeta hinterher. Weiter ging es. Nach kurzer Zeit blieben Bulma und 'Unbekannt' bei einem Stand stehen. »Ich werde einfach

So tun, als wäre ich zufällig hier.« Vegeta schlenderte die Straßen auf und ab. Einige Starrten ihn an, dachten aber dann, es sei ein verrückter Tourist. Endlich gingen Bulma Und 'Unbekannt' weiter. Bulma sah zu allen Seiten, schien von dem, was sie sah, fasziniert zu sein. Dann erblickte sie Vegeta. Er war stehengeblieben, da es zu auffällig gewesen wäre, wenn er vor Bulmas Augen auf- und abgegangen wäre. Bulma blieb

Wie angewurzelt stehen. »Was ist, wenn Vegeta das falsch versteht? Nein, das darf nicht sein. Ich muss mir was einfallen lassen, um Radditz abzulenken und es Vegeta zu erklären. So schwer kann das doch nicht sein, oder?« Sie hatte ein Idee. Sie zog Radditz zu einem Stand und zeigte auf eine Kette: "Oh, Radditz, ist die wunderschön." Wie Bulma geahnt hatte, kaufte Radditz ihr die Kette "Du bist so lieb." Flötete Bulma und gab Radditz einen Kuss. Vegeta beobachtete das von weitem. Bulma wollte ihren Olan weiterführen und so tun, als sähe sie Eduu von weitem, doch da hörte sie Eduus Stimme. Sofort begann er, mit Radditz zu schimpfen, was Bulma ausnutzte um zu Vegeta zu gehen. Dieser stand mit finsterer Miene an die Wand gelehnt.

Fortsetzung folgt...

–

Kurze Erklärung, zu Wörtern, die zum arabischen Sprachgebrauch gehören, die ich Manchmal verwenden muss:

- Medine: Enge Straßen in Marokko, diese sind immer auf beiden Straßenseiten mit Häusern vollgebaut.
- Fez: Die Stadt in Marokko, in der die FF spielt.
- Mestub: auf Deutsch. Es steht geschrieben. Ein Hotel.

by Nath

P.S.: Ich erwarte Kommentare! Am Freitag (21.6) ist der dritte Teil wahrscheinlich online!